Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.09.2020
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: / in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang
Schulstraße

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Robert Blömer CDU

Herr Tobias Blömer BFD

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Christian Garvels CDU

Herr Andreas Nordiek CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

ab 18:10 Uhr
bis 20:00 Uhr

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Hildegard Herms-Westendorf

Herr Axel Krämer

Frau Christine Stottmann

Gäste

Frau Claudia Meyer-Blömer Grüne

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Julia Ertel

Frau Andrea Hochartz

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.02.2020
- 3** Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des stimmberechtigten Mitgliedes Frau Hildegard Herms-Westendorf
- 4** Umsetzung Digitalpakt
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Weitere FinanzierungVorlage: DS-18-0477
- 5** Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2020/2021 und voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren
Vorlage: DS-18-0476
- 6** Neuanschaffungen/Baumaßnahmen an den Schulen und Sportanlagen
 - a) Grundschule Höner Mark
 - b) Grundschule Kardinal-von-Galen
 - c) Oberschule
 - d) Schulsporthalle
 - e) Sporthalle Kardinal-von-GalenVorlage: DS-18-0479
- 7** Schulsozialarbeit in den Grundschulen - weitere Finanzierung
Vorlage: DS-18-0480
- 8** Sprachförderung an Schulen
 - a) Sprachförderungskonzept Landkreis Vechta - Eigenmittel Stadt Dinklage
 - b) Antrag Verein "Pro Jugend Dinklage e.V."
- 9** Nachträglicher Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses der Kreisvolkshochschule Vechta für das Schuljahr 2020/2021
Vorlage: DS-18-0482
- 10** Verkehrs- und Parkkonzept im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen (Burgesch/Klinghamer Weg); Vorstellung der Ausbauplanung des Arbeitskreises "Verkehrsentwicklung"
Vorlage: DS-18-0492
- 11** Beratung über den Kulturetat für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: DS-18-0484
- 12** Mitteilungen
- 13** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzende Bausen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung, die anwesenden Zuhörer und Herrn Scholz von der Oldenburgischen Volkszeitung.

Weiter teilt Vorsitzende Bausen mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Sprachförderung an Schulen“ von der Tagesordnung genommen werde.

Sodann stellt Vorsitzende Bausen die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.02.2020

Das Protokoll vom 11.02.2020 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

zu 3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des stimmberechtigten Mitgliedes Frau Hildegard Herms-Westendorf

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Carl Heinz Putthoff, verpflichtet Frau Hildegard Herms-Westendorf, als stimmberechtigtes Mitglied nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und weist auf die nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin.

Die Verpflichtung erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie ohne Handschlag. Ein Auszug aus dem NKomVG mit den vorstehend genannten Paragraphen wird Frau Herms-Westendorf ausgehändigt.

**zu 4 Umsetzung Digitalpakt
a) Sachstandsbericht
b) Weitere Finanzierung
Vorlage: DS-18-0477**

Vorsitzende Bausen begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Waldemar Schleicher vom Landkreis Vechta. Herr Schleicher gehört zum Arbeiterteam des Landkreises, welches die Schulen und Schulträger bei der Umsetzung des „Digitalpakts Schule berät und unterstützt.

Bevor Herr Schleicher auf die konkrete Umsetzung des Digitalpakts an den Dinklager Schulen zu sprechen kommt, erläutert er anhand einer Präsentation die vom Landkreis favorisierte Konzept für die Ausstattung der Schulen mit Informationstechnik. (Die Präsentation ist beigelegt)

Herr Schleicher führt dann weiter aus, dass er sich alle drei Dinklager Schulen angesehen habe und zunächst festgehalten habe, was an digitaler Technik vorhanden ist. Nach Gesprächen mit den Schulleitungen und der Verwaltung habe er dann in einer Tabelle festgehalten, was an digitaler Ausstattung benötigt wird. Er habe alles aufgeführt, also nicht nur die Technik für die Durchführung des Unterrichts, sondern habe sich auch die jeweiligen Verwaltungsräume angesehen. Anhand der Tabelle erläutert er sodann die dort aufgeführten Positionen.

Hauptamtsleiter Echtermann ergänzt, dass noch ca. 150.000,00 € für Netzbaumaßnahmen an allen drei Schulen anstehen. Er gehe davon aus, dass die Arbeiten in der GS Kardinal-von-Galen in den Herbstferien durchgeführt werden. Die Grundschule Höner Mark und Haupt-schule würden dann folgen. Aufgrund von Überlastung des begleitenden Ing.-Büros läge man hier im zeitlichen Verzug. Auf Anfrage teilt Echtermann weiter mit, dass eine Gefährdung hinsichtlich der Förderung aus dem Digitalpakt nicht vorliege.

Herr Schleicher merkt in diesem Zusammenhang an, dass auch bei der Lieferung von Endgeräten mit langen Wartezeiten gerechnet werden müsse, da aufgrund der bundesweit starken Nachfrage die Produktion dieser Geräte kaum nachkomme.

Herr Garvels fragt an, wie die Datensicherung erfolgen solle. Diesbezüglich führt Herr Schleicher aus, dass die Daten eine wöchentliche Absicherung durch einen Backupserver erhalten und diese monatlich vom Landkreis Vechta abgesichert werden.

Mitglied M. Blömer führt aus, dass die Zugriffsrechte der Schüler sich von den Zugriffsrechten der Lehrern unterscheiden sollten.

Mitglied A. Windhaus fragt an, was mit den bestehenden Betriebssystem der Schule passieren werde, wenn im Rahmen des Digitalpakts ein anderes Betriebssystem installiert werde. Herr Schleicht teilt hierzu mit, dass lediglich bei Erneuerungen ein neues Betriebssystem vor-gesehen sei.

Auf Anfrage von Mitglied Garvels führt Herr Schleicher aus, dass den Lehrern Fortbildungen und Schulungen seitens des Landkreises (Medienkompetenzzentrum) angeboten werden. Dieses werde im Oktober in Betrieb gehen. Zudem werde derzeit an einem Konzept für Weiterbildungsangebote gearbeitet.

Mitglied Nordiek fragt an, welche Kosten in den nächsten Jahren auf die Stadt Dinklage zukommen werden. Hierzu führt Herr Schleicher aus, dass in den nächsten 5 Jahren keine weiteren Kosten entstehen werden. Dennoch könne die Stadt Dinklage über ein Geräteleasing nachdenken.

Nach reger Diskussion führt Hauptamtsleiter Echtermann aus, dass die benötigten Mittel für den Haushalt 2021 in der Sitzung am 27.10.2020 vorgestellt werden.

Im Anschluss bedankt sich Vorsitzende Bausen bei Herrn Schleicher für den sehr informativen Vortrag.

(Siehe Anlage)

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 5 Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2020/2021 und voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren
Vorlage: DS-18-0476**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt die Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2020/2021 anhand der Drucksache DS-18-0476 vor.

Mitglied A. Windhaus gibt zu bedenken, dass weiter Werbung für die Oberschule gemacht werden müsse. Auf jeden Fall müsse verhindert werden, dass aufgrund von fehlenden An-

meldungen Kombiklassen im gymnasialen Zwei seitens der Landesschulbehörde angeordnet werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- zu 6 Neuanschaffungen/Baumaßnahmen an den Schulen und Sportanlagen**
- a) Grundschule Höner Mark**
 - b) Grundschule Kardinal-von-Galen**
 - c) Oberschule**
 - d) Schulsporthalle**
 - e) Sporthalle Kardinal-von-Galen**
- Vorlage: DS-18-0479**

Dipl.- Ing. Friedrich verweist auf die Drucksache DS-18-0476.

a) Bezüglich der Turngeräte auf dem Schulgelände führt Herr Friedrich aus, dass diese gefahrlos genutzt werden können, hier lediglich ein neuer Anstrich erfolgen müsse. Auch könne überlegt werden, ob ggf. ein Ersatzspielgerät angeschafft werden solle. Herr Friedrich teilt mit, die Aufwertung des Schulhofgeländes Kosten von ca. 35.000,00 € betragen. Der Einbau einer Bodentreppe beziffert sich auf 2.500,00 € und der Einbau einer neuen Küchenzeile im Lehrerzimmer liegen bei ca. 7.500,00 €.

Er führt aus, dass die Laufbahn im Rahmen der Erneuerung wieder mit einem roten „Aschebelag“ ausgestattet werden solle. Auch müsse die Laufbahn nach der Sanierung besser gepflegt werden; dies sei in den vergangenen Jahren nicht geschehen.

Die gesamt Kosten belaufen sich auf ca. 28.000,00 €.

Zum Rutschenhügel berichtet Herr Friedrich, dass nunmehr ein Termin mit einem Landschaftsplaner abgestimmt wurde. Dieser müsse aus Sicherheitsgründen in einigen Bereichen umgestaltet werden.

Mitglied Hinxlage fragt an, ob es nicht sinnvoll sei, über eine komplette Neustrukturierung des Schulhofes nachzudenken. Amtsleiter Echtermann führt hierzu aus, dass eine Neustrukturierung nicht vorgesehen sei. Dennoch könne überlegt werden, ob Spielgeräte ggf. neu angeschafft werden.

Mitglied Bramlage fragt an, ob das immer wieder auftretende Wasserproblem im Eingangsbereich nunmehr behoben sei. Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt.

Hauptamtsleiter Echtermann teilt mit, dass die Telefonanlage neu angeschafft werden müsse. Die derzeitige Telefonanlage sei veraltet und könne keinen weiteren Anschlüsse mehr aufnehmen. Es sei aber erforderlich, das Hausmeisterbüro, die Mensa und weitere Trakte des Schulgebäudes an die Telefonanlage anzuschließen. Eine jederzeitige Erreichbarkeit über die Haustelefonanlage sei auch aus Sicherheitsgründen notwendig. Die Kosten für eine neue Telefonanlage liegen bei ca. 7.000,00 Euro.

Für die Neuanschaffung einer Fahrradabstellanlage entstehen Kosten in Höhe von ca. 8.600,00 €.

b) Herr Friedrich teilt mit, dass für die Neugestaltung des Haupteinganges der Kardinal-von-Galen Schule Kosten in Höhe von 38.000,00 € anfallen. Weiter werden für die Neuanschaffung einer Fahrradabstellanlage Kosten in Höhe von ca. 22.000,00 € fällig.

c) Für den Außenanstrich der Betonfassade inkl. Gerüstbauarbeiten an der Oberschule fallen Kosten in Höhe von 55.000,00 € an.

Weiter fallen für die Neuanschaffung einer Fahrradabstellanlage von ca. 8.600,00 € an.

d) Herr Friedrich führt aus, dass für den Austausch der Druckminderer an der Schulsportthalle Kosten in Höhe von ca. 4.000,00 € anfallen.

Für die Neuanschaffung einer Fahrradabstellanlage fallen hier Kosten in Höhe von ca. 8.200,00 € an.

e) Zum Sportstättenanierungsprogramm teilt Herr Friedrich den Entwurf der Firma Pölking + Theilen mit.

Alle Zahlen können der Anlage zum Protokoll entnommen werden.

Beschluss:

Es sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2021 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7 Schulsozialarbeit in den Grundschulen - weitere Finanzierung

Vorlage: DS-18-0480

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0480 vor.

Mitglied M. Blömer stellt den Antrag, auch für das kommende Jahr 20.000,00 Euro in den Haushalt einzustellen.

Beschluss:

Für die weitere Finanzierung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Kardinal-von-Galen werden bis zum 01.04.2021 20.000,00 Euro im Haushalt 2021 eingeplant.

In den ersten drei Monaten werden 2 Schulen finanziell unterstützt.

Anschließend nur die Grundschule Kardinal-von-Galen, da die Schulsozialarbeit an der Grundschule Höner Mark ab dem 01.04.2021 durch eine Kraft des Landes Niedersachsen sichergestellt werde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8 Sprachförderung an Schulen

a) Sprachförderungskonzept Landkreis Vechta - Eigenmittel Stadt Dinklage

b) Antrag Verein "Pro Jugend Dinklage e.V."

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

zu 9 Nachträglicher Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses der Kreisvolkshochschule Vechta für das Schuljahr 2020/2021

Vorlage: DS-18-0482

Hauptamtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache DS-18-0482 aus, dass sich für das Schuljahr 2020/2021 6 Jugendliche aus Dinklage für den nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse im Sekundarbereich I angemeldet haben.

Mitglied Quaschigroch merkt an, dass er die Unterstützung der Erwerber für sehr positiv halte. Weiter führt Mitglied Quaschigroch aus, dass es wichtig sei, die Jugendlichen weiter finanziell zu unterstützen um auch diesen Personenkreis eine berufliche Zukunft zu ermöglichen. .

Beschluss:

Zur Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses sind 6.000,00 Euro im Haushalt 2021 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 10 Verkehrs- und Parkkonzept im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen (Burgesch/Klinghamer Weg); Vorstellung der Ausbauplanung des Arbeitskreises "Verkehrsentwicklung"
Vorlage: DS-18-0492**

Dipl.-Ing. Fridrich stellt die in der Anlage vom Arbeitskreis „Verkehrsentwicklungsplanung“ vorgeschlagene Ausbauvariante dem Ausschuss vor.

Mitglied Garvels fragt an, ob durch den Eingriff in das vorhandene Fußballfeld weiter die Möglichkeit besteht dieses zu nutzen.

Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt.

Dipl.- Ing. Friedrich führt aus, dass der TV Dinklage über diesen Eingriff bereits informiert wurde und keine Bedenken geäußert habe.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass diese neue Variante nicht geplant war und der Arbeitskreis keine Beschlüsse der Fachausschüsse ersetzen könne.

Er weist weiter darauf hin, dass der Arbeitskreis lediglich Ideen an die Fachausschüsse geben solle. Auch merkt Mitglied A. Windhaus an, dass Preise und Kosten dem Fachausschuss nicht bekannt seien.

Auch Mitglied M. Blömer kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung.

Hier sei doch von den Gremien bereits ein Beschluss über einen Ausbau gefasst worden.

Kämmerer Putthoff merkt an, dass ein Fachbüro mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt wurde. Dieses Gutachten wurde dann im Arbeitskreis diskutiert und beraten. Nunmehr werde das Ergebnis des Arbeitskreises dem Ausschuss vorgestellt.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass die vorgeschlagene Ausbauvariante zunächst in den Fraktionen beraten werde.

Beschlussvorschlag:

In der Anlage ist die vom Arbeitskreis „Verkehrsentwicklungsplanung“ vorgeschlagene Ausbauvariante dargestellt.

Diese wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 11 Beratung über den Kulturetat für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: DS-18-0484**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0484 vor.

Beschluss:

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2021 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 12 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 13 Anfragen und Anregungen

a) Mitglied M. Blömer regt an, zukünftig das Kulturerat aus den Vorjahren mit in die Drucksachen/Sitzungsvorlagen als Tabelle mit aufzuführen.

b) Mitglied A. Windhaus führt aus, dass zum wiederholten Male die Skateranlage in die Kritik gekommen sei.

Hier gab es in den vergangenen Tagen Polizeieinsätze und Vandalismus.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass die CDU-Fraktion eine Schließung in Erwägung ziehen werde, sollte sich der Zustand der Skateranlage nicht deutlich verbessern.

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass der Verwaltung die Problematik bekannt sei. Weiter werde die Verwaltung ein Gespräch mit dem Verein ProJugend e.V. und der Polizei suchen um eine geeignete Lösung zu finden.

c) Mitglied A. Windhaus fragt ab, ob nunmehr die überarbeitete Satzung des Verein ProAktiv der Verwaltung vorliegen würde.

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass seines Wissens nach noch keine Generalversammlung stattgefunden habe. Er werde beim Vorstand nochmals nachfragen.

d) Mitglied Garvels fragt an, ob der Wasserschade in der Kardinal-von-Galen Sporthalle bereits bekannt sei und welche Alternativen dem Tischtennisverein zur Verfügung stehen.

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass der Wasserschaden bereits bekannt ist. Es wurden Gespräche mit dem Hausmeister, der Versicherung und dem OOWV geführt. Der Schaden werde so schnell wie möglich behoben. Er rechnet also nicht mit einer längeren Schließung. Die Tischtennisabteilung des TVD sei informiert.

Frau Stottmann ergänzt, dass lediglich die Umkleiden und die Duschräume vom Wasserschaden betroffen seien.

Claudia Bausen
Vorsitzende

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister